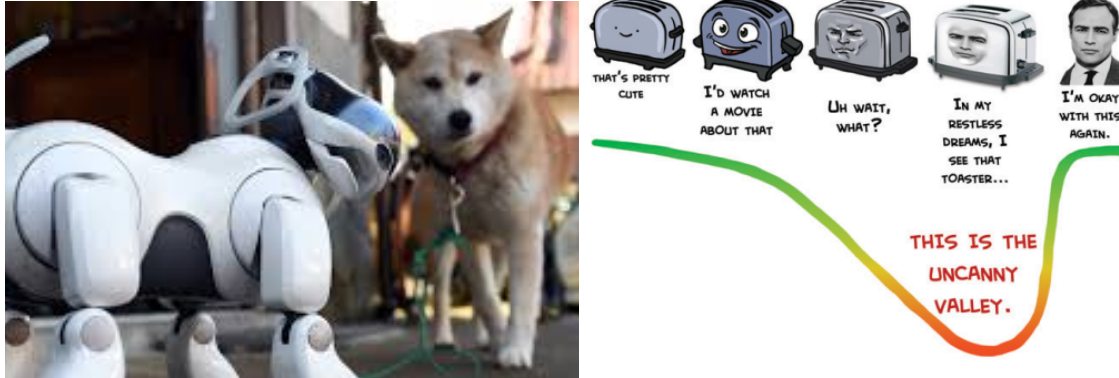


Uncanny Valley Effekt bei zoomorphen Robotern



Hintergrund

Als „Uncanny Valley“ wird ein paradox erscheinender Effekt in der Akzeptanz dargebotener künstlicher Figuren auf den Zuschauer bezeichnet. Bis zu einer gewissen Grenze wird die zunehmende Ähnlichkeit von Robotern zum Menschen als sympathisch wahrgenommen. Sind sie jedoch zu ähnlich und gleichzeitig noch nicht realistisch genug um täuschend echt zu sein, wirken sie unheimlich. Diese Wohlfühlkurve wurde bisher vielfach bei humanoiden Robotern gezeigt. Nahezu unerforscht hingegen ist die Akzeptanzwirkung zoomorpher Roboter mit unterschiedlichen Abstraktionsgraden, welche in dieser Arbeit untersucht werden sollen: kann der Uncanny Valley Effekt auch mit animalischen Robotern repliziert werden? Hierzu soll entsprechendes Bildmaterial gesammelt und erstellt werden, das anschließend in einer Onlinestudie Zuschauern zur Bewertung vorgelegt wird.

Aufgabenstellung

- Einarbeiten in die gestellte und selbst recherchierte Literatur
- Systematische Bildsuche und -Erstellung von zoomorphen Robotern
- Konzeption, Umsetzung, Durchführung und Auswertung einer Online-Studien zur Evaluation von Robotern auf verschiedenen affektive Dimensionen

Voraussetzungen

- Kenntnisse Evaluationsmethoden und Statistik
- Fähigkeit einen Online-Fragebogen zu konzipieren und umzusetzen (Tools sind u.a. am Lehrstuhl vorhanden)

Ansprechpartner

Diana Löffler, Geb. 82, Raum 01.016, diana.loeffler@uni-wuerzburg.de